

Schrei nach Frieden

Papst Franziskus wird laut, Seite 3

Symbole des Friedens

Krippenspiele starten, Seite 12



Evangelischer

Gemeindebote

Kirchheim Oktober/November 2013

Inhalt:

Schwerpunkt	4
Vorschau	7
aus den Gemeinden	13
Kirchenbücher	15
Kalender	17



**Vollversammlung des
ökumenischen Rats
der Kirchen
in Busan**

Pfarramt Blumhardtgemeinde

Oberdorfstr. 1

Pastorin Christiane Drape-Müller

Sekretärin Anna Hoti 06221-712248; fax: 716290

Öffnungszeiten: Di. und Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.30 bis 11.00 Uhr

ePost: Blumhardtgemeinde.Heidelberg@kbz.ekiba.de

Internet: <http://blumhardt.ekihd.de>

Kontonummer: 10002761 (BLZ 672 901 00)

Pfarramt Wicherngemeinde

Oppelner Str. 2

Pfarrer Albrecht Herrmann

Sekretärin Ingrid Schaaf 06221-785300; fax: 7143888

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

ePost: wichern@arche-heidelberg.de

Internet: www.arche-heidelberg.de

Kontonummer: 10002753 (BLZ 672 901 00)

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Leiterin M. Grädler

Albert-Fritz-Str. 35 06221-786297 (AB)

Sprechstunde: Mi. 10.00 bis 11.30 Uhr

Sozialberatung des Diakonischen Werkes

Fr. Mössner Arche

0173-6554232 Mo. 10.00 bis 12.00 Uhr

telefonisch auch Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

Kinderklub Kirchheimer

Leiterin D. Frieler

Hegenichstr. 22 06221-784477

Kindergarten Arche

Leiterin B. Krieg

Glatzer Str. 31 06221-781316

Kindergarten Blumhardt

Leiterin C. Schreiner

Hegenichstr. 22 06221-785806

Nr. 1381 (Oktober / November 2013)

Gemeindebote der evangelischen Kirchengemeinden in Heidelberg-Kirchheim

Erscheinen 10 Ausgaben pro Jahr
(incl. 2 Sonderausgaben)

Internet www.gemeindebote.org

V.i.S.d.P. Pastorin Drape-Müller,
Pfarrer Albrecht Herrmann

Schriftleitung und Gestaltung

M. Schlörholz

Titelbild Logo der 10. Vollversammlung des ÖRK

Druck Integra Print Service gGmbH, Walldorf
Verein für Integration und Beschäftigung

Preis im Jahresabonnement: 6,- €
(incl. Lieferung innerhalb Kirchheims)

Der Gemeindebote ist kostenlos in den Kirchen und Gemeindehäusern sowie gekürzt im Internet als druckbare .pdf-Datei erhältlich.

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen notwendige Kürzungen vor

Der nächste Gemeindebote

erscheint am 29. November 2013

Redaktionsschluss ist am 18. November 2013

Syrien

Die Syrien-Krise Ende August/Anfang September hat uns allen schwer zu schaffen gemacht. Am Mittwoch, den 4. September gegen 18.00 Uhr erhielt ich vom Pfadfinderleiter unserer Jungs, Hartmut Müller, eine Rundmail von Pax Christi (katholische Friedensgruppe) mit dem Aufruf des Papstes an alle Kirchen, Christen und Menschen guten Willens zu einem weltweiten Friedensgebet für Syrien am Samstag, 7. September.

Ich druckte die Infos aus und nahm sie gleich mit zur Vorbereitung für das Treffen der Leitungskreise von Blumhardt, St. Peter und Wichern, die am 4. September um 20.00 Uhr stattfand. Das gemeinsame Gebet ist eines der wirksamsten Mittel, die uns Christen zur Verfügung stehen. Wir empfanden alle diese Gebetsinitiative von Papst Franziskus als hilfreich und geradezu notwendig. Und so luden Pastorin Drape-Müller und ich zum Friedensgebet für Syrien in die Petruskirche ein am 8. September von 19.00 bis 21.00 Uhr. Die RNZ brachte am 6. September einen kurzen Hinweis.

Es kamen 17 Personen und später noch einmal zwei. Wir hängten zwei Pace-Fahnen auf. Sie waren das sichtbare Verbindungszeichen für die Gottesdienste der Evangelischen Gemeinden am Sonntagmorgen in der Petruskirche und der katholischen Gemeinde in St. Peter. Das Gebet hatte eine Wirkung auf unsere Familie: Wir fühlten seither noch intensiver mit und waren noch aufmerksamer für alles, was dort geschah. Der G-20 Gipfel in St. Petersburg hatte keinen Anlass zur Hoffnung gegeben. Ein Ausweg war nicht in Sicht.

Als ich am Montagabend nach Hause kam, rief meine Frau mich schnell ins Wohnzimmer, weil gerade die Nachrichten kamen, und bemerkte mit leuchtenden Augen: Es tut sich was! Und dann konnte ich es selbst hören und sehen: Diese Pressekonzferenz, die der Außenminister der USA, Mr. Kerry, in London gegeben hatte. Auf die Frage, was denn von Seiten Syriens geschehen müsse, um einen Angriff der USA zu vermeiden, antwortete Kerry: Assad müsse die Chemiewaffen ausliefern und unter die Kontrolle der Vereinten Nationen stellen, aber das sei wohl nicht zu erwarten. Nach einer Stunde verkündete der russische Außenminister: Diese Bedingung der USA zur Abwendung des Militärschlages gegen Syrien werde von Russland unterstützt.

Nach einer weiteren Stunde meldete sich der Außenminister von Syrien und sagte: Syrien werde auf diese Forderung eingehen. Wir blickten uns alle tief bewegt an mit Tränen in den Augen und dann blickten wir zum Himmel mit einem tiefen Dank, dass so überraschend doch noch ein Ausweg gefunden werden konnte.

Albrecht Herrmann

Auszüge aus der Ansprache von Papst Franziskus. Er setzte dem brutalen Kriegsgeschehen in Syrien den Schrei nach Frieden entgegen:

„Es ist der Schrei, der laut ruft: Wir wollen eine friedliche Welt; wir wollen Männer und Frauen des Friedens sein; wir wollen, dass in dieser unserer Weltgemeinschaft, die durch Spaltungen und Konflikte zerrissen ist, der Friede aufbreche und nie wieder Krieg sei! Nie wieder Krieg!“ „Ich erhebe einen nachdrücklichen Friedensappell, einen Appell, der aus meiner tiefsten Seele kommt!

Wie viel Leid, wie viel Zerstörung, wie viel Kummer hat der Gebrauch der Waffen in diesem gepeinigten Land und insbesondere unter der wehrlosen Zivilbevölkerung verursacht. Wie viel Qualen ruft er weiter hervor! Machen wir uns bewusst: Wie viele Kinder können nicht mehr das Licht der Zukunft erblicken! Mit besonderer Schärfe verurteile ich den Gebrauch chemischer Waffen: Ich sage euch, ich habe noch ständig jene schrecklichen Bilder der vergangenen Tage in meiner Erinnerung und in meinem Herzen! Es gibt ein Urteil Gottes und auch ein Urteil der Geschichte über unsere Taten, dem man nicht entkommen kann! Niemals wird der Gebrauch der Gewalt zum Frieden führen.

Krieg weckt Krieg, Gewalt weckt Gewalt!

Mit all meiner Kraft rufe ich die Konfliktparteien auf, der Stimme des eigenen Gewissens zu folgen, sich nicht in egoistische Interessen zu verschließen, sondern den Anderen als Bruder zu betrachten und mit Mut und Entschiedenheit den Weg der Kontakte und der Verhandlungen zu beschreiten, um die blinde Konfrontation zu überwinden. Ebenso nachdrücklich rufe ich auch die Internationale Gemeinschaft auf, jede Anstrengung zu unternehmen, um ohne weiteren Aufschub eindeutige Initiativen für den Frieden in jenem Land voranzubringen; Initiativen, die sich auf den Dialog und die Verhandlung zum Wohl der gesamten syrischen Bevölkerung stützen.

Keine Anstrengung werde unterlassen, um humanitäre Hilfe für die Opfer dieses furchtbaren Konfliktes zu gewährleisten, besonders für die Evakuierten im Land und die Flüchtlinge in den Nachbarstaaten. Es werde sichergestellt, dass die Helfer, die sich um die Linderung der Leiden der Bevölkerung bemühen, die nötige Unterstützung leisten können.“

Kirchheimer Kulturherbst

Ab Samstag, 26. Oktober

Liebe Gemeinde,

der dritte Kirchheimer Kulturherbst steht vor der Tür und wie immer gibt es viele hören- und sehenswerte Veranstaltungen.

- Anfangen wird er mit einem Benefiz-Konzert von Genya Kai (Orgel) und Ye-Sel Hong (Klavier) für das Kirchenraumprojekt der Petruskirche am 26. Oktober (siehe Seite 9).
- Am nächsten Morgen, am Sonntag 27. Oktober beginnt der Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Petruskirche (siehe Seite 10). Dieser wird vom Gemeindechor unter der Leitung von Carmen Buchert musikalisch bereichert.
- Am folgenden Wochenende startet dann der Kirchheimer Zirkus Konfetti zu seinem zehnjährigen Jubiläum voll durch (siehe Seite 11). Er beginnt mit einer Zirkus-Gala am Samstagnachmittag, gestaltet ebenfalls den sonntäglichen Gottesdienst mit und bietet auch eine Anschlußveranstaltung nur von Konfetti allein um 11.30 Uhr im Hermann-Maas-Haus an.
- Am 17. November können Sie das Kirchheimer Kantoren Trio konzertant erleben.
- Am Ende des Kulturherbsten spielt das Theater Blumhardt die Komödie "Und ewig rauschen die Gelder" von Michael Cooney (siehe auch Seite 12).

Mit solch einem Spielplan dürfte keine Novembertristesse aufkommen. Herzliche Einladung an alle!

Ihr Thilo Ratai

■ 'Pilgerreise nach Busan'

Sind Sie als Kind beim Gute-Nacht-Sagen auch mal auf eine Reise in das Land der Träume geschickt worden? Oder wie haben Sie sich zu anderer Zeit etwas ausgemalt und vorgestellt, wo Sie gerne sein wollten?

Als Erwachsene Christen und Christinnen in unseren Kirchen tragen zum Glück viele von uns – ermutigt durch das Evangelium – Träume und Visionen von einem Leben der Menschen, das gelingt, das gut ist. Die Botschaft von Jesus Christus gibt uns da Fundament dafür, dass das Gottes Wille ist, Gott uns durch die Kraft des Heiligen Geistes dazu aufrichtet und stärkt und hilft so manche Ohnmacht zu ertragen. So manches Mal scheint das Reich Gottes mitten unter uns schon auf.

Es tut uns gut und ist für uns in den Kirchen elementar wichtig, Visionen gelingenden Lebens zu tragen. Tragen heißt, damit unterwegs sein – sei es innerlich oder äußerlich. In diesen Tagen machen sich viele Delegierte und andere Christen zur Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Busan auf.

Sonntag 27. Oktober, 10.00 Uhr, Petruskirche
und

Mittwoch, 20. November, 19.00 Uhr, Arche
(Buß- und Betttag)

Wir hier zuhause können ihren Pilgerweg in Gedanken, Gebeten, im gemeinsamen Feiern und der Auslegung des Evangeliums mitgehen. Wir können es hier tun, was sie dort tun: Uns mit Christen anderer Kirchen begegnen, unsere Visionen austauschen und gemeinsam handeln.

Wir wollen mit unserem Pilgerweg nach Busan einen Bogen über die Zeit der Vollversammlung spannen:

Davor, am Sonntag 27. Oktober feiern wir als Evangelische Gemeinden von Kirchheim unseren Gottesdienst zusammen mit der Koreanischen Gemeinde von Heidelberg, mit der wir die Petruskirche teilen. Der Ort der Vollversammlung, die fast 4 Millionen EinwohnerInnen zählende, größte südkoreanische Hafenstadt Busan liegt in ihrer Heimat. Die Wahl des Ortes hat auch einen tieferen Sinn (s.u. Beitrag von Heike Bosien). Wir greifen mit ihnen das Motto und Gebet auf: „Gott des Lebens, weise uns den Weg zu Gerechtigkeit und Frieden“

Danach, am Buß- und Betttag feiern wir gemeinsam mit unserer katholischen Nachbargemeinde St. Peter und brechen in der Arche miteinander das Brot. Wir hören von Abt Heereman vom Stift Neuburg etwas über seinen Zugang zum Leben und Handeln in unserer Zeit: "Säulen der Nachhaltigkeit aus der Sicht der Mönche". Wir hoffen,

dass wir auf diesem PilgerInnen-Weg etwas von einer neuen, zugleich alten 'transformativen Spiritualität' (verändernder Glaube/ verändern-des Wirken des Geistes) für uns finden.

Christiane Drape-Müller und
die Ökumenische Vorbereitungsgruppe



■ Was ist der Ökumenische Rat der Kirchen?

^[1]Der Ökumenische Rat der Kirchen ist eine Gemeinschaft von Kirchen, die den Herrn Jesus Christus gemäß der Heiligen Schrift als Gott und Heiland bekennen und darum gemeinsam zu erfüllen trachten, wozu sie berufen sind, zur Ehre Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Er ist eine Gemeinschaft von Kirchen auf dem Weg zur sichtbaren Einheit in dem einen Glauben und der einen eucharistischen Gemeinschaft, die ihren Ausdruck im Gottesdienst und im gemeinsamen Leben in Christus findet. Er will auf diese Einheit zugehen, "damit die Welt glaube", wie es im Gebet Jesu für seine Jünger und Jüngerinnen heißt (Joh. 17,21).

Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) ist unter den zahlreichen Organisationen der modernen ökumenischen Bewegung, deren Ziel die Einheit der Christen ist, die umfassendste und repräsentativste.

Die Mitgliederbasis des ÖRK umfasst mehr als 500 Millionen Christen in Kirchen, Denominationen und kirchlichen Gemeinschaften in aller Welt: zu ihnen zählen die Mehrzahl der orthodoxen Kirchen, zahlreiche anglikanische, baptistische, lutherische, methodistische und reformierte Kirchen, sowie viele vereinigte und unabhängige Kirchen – zur Zeit 349 Mitgliedskirchen. Während die meisten ÖRK-Gründungsmitglieder europäische und nordamerikanische Kirchen waren, setzt sich die heutige Mitgliedschaft vorwiegend aus Kirchen in Afrika, Asien, der Karibik, Lateinamerika, dem Nahen und Mittleren Osten sowie dem pazifischen Raum zusammen.

Für seine Mitgliedskirchen ist der ÖRK ein einzigartiger Begegnungsraum: hier können sie miteinander nachdenken, diskutieren, gemeinsam handeln und Gottesdienst feiern, können einander in Frage stellen und einander unter-

stützen, miteinander teilen und debattieren. Als Teil dieser Gemeinschaft haben die Mitgliedskirchen des ÖRK die Aufgabe,

- die Kirchen aufzurufen zur Verwirklichung der sichtbaren Einheit in dem einen Glauben und der einen eucharistischen Gemeinschaft,
- ihr gemeinsames Zeugnis in der Erfüllung ihrer missionarischen und evangelistischen Aufgaben zu fördern,
- ihren christlichen Dienst zu erfüllen, indem sie Menschen in Not helfen, Schranken zwischen Menschen niederreißen, sich für Gerechtigkeit und Frieden sowie für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen und
- Erneuerung in Einheit, Gottesdienst, Mission und Diakonie anstreben.



**Gott des Lebens,
weise uns den Weg
zu Gerechtigkeit
und Frieden**

Ökumenischer Rat der Kirchen
10. Vollversammlung
30. Oktober bis 8. November 2013
Busan, Republik Korea

Plakat der 10. Vollversammlung der ÖRK

^[2]Das Logo der Vollversammlung stellt das Leben dar, das sich aus dem Boden Bahn bricht – durch Steine und Ketten; aufwärts wachsend bringt es Gottes Gerechtigkeit in alle Welt. Im Mittelpunkt des Logos steht das Bild vom Baum des Lebens – der Gegenwart Christi in der Welt –, und von Gottes Gerechtigkeit, die auf den

Schwingen von drei Vögeln in alle Himmelsrichtungen hinausgetragen wird.

Aufgabe der Vollversammlung ist es, die zukünftigen Arbeitsschwerpunkte des ÖRK zu bestimmen, Führungspersonen zu wählen und im Namen der Kirchen öffentlich Stellung zu beziehen. Eine Vollversammlung ist eine einzigartige Möglichkeit für die gesamte Gemeinschaft der Mitgliedskirchen, gemeinsam zu beten und zu feiern.

Korea wurde aufgrund des einzigartigen ökumenischen „Horizonts“ der koreanischen Kirchen als Veranstaltungsort ausgewählt, von dem die größere ökumenische Bewegung noch viel lernen kann.

Das Thema der Vollversammlung – „Gott des Lebens, weise uns den Weg zu Gerechtigkeit und Frieden“ – ist nicht nur ein Slogan für die Vollversammlung selbst, sondern gleichzeitig auch Leitsatz für theologische Reflexionen, Gottesdienste und Meditationen sowie für die Planung der programmatischen Aktivitäten vor, während und nach der Vollversammlung.

^[3]Christen in Korea sprachen sich für dieses Leitwort aus. Sie wollen mit der Vollversammlung die Friedensfrage im geteilten Land aufgreifen. „Die Wahl dieses Ortes ist Symbol“, so Konrad Raiser, ehemaliger Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen, auf dem Kirchentag in Hamburg. Erstmals wird damit eine Vollversammlung des Weltkirchenrates in Nordostasien stattfinden. Die Anzahl der Christen in Südkorea wächst stetig und liegt derzeit bei circa 30 Prozent – in der Mehrheit Protestanten – die in einer Vielzahl von Kirchen unterschiedlichster Prägung ihren Weg suchen. Das Nebeneinander von Christen, Buddhisten, Schamanisten, Konfuzianisten prägt den Alltag. Noch stärker ist das Land bestimmt von dem angespannten Gegenüber zwischen Nord- und Südkorea. Die Drohungen nehmen zu. Die Sprache der Diplomatie setzt derzeit auf Machtdemonstration.

„Können Sie sich vorstellen, dass diese Mauer zwischen Nord- und Südkorea jemals fallen wird?“, wurde Nataly Han beim Kirchentag in Hamburg gefragt. Die Koreanerin kam in den 80er-Jahren als Kind mit ihrer Familie nach Stuttgart und arbeitet heute in Berlin für den Korea-Verband. „Eines Tages wird es passieren. Auch in Deutschland konnte sich das niemand vorstellen“, so die Menschenrechtlerin. Die Vollversammlung wird all jenen in Korea den Rücken stärken, die sich seit Jahrzehnten für die Annäherung und den Dialog zwischen Nord- und Südkorea einsetzen. Die Plenardebatten der Voll-

Vollversammlung ÖRK

versammlung sind unter anderem dem Thema und dem Kontext Korea und Asien gewidmet.

In vier weiteren Plena stehen folgende Themen auf der Tagesordnung:

1. Gemeinsam

„Gemeinsam für das Leben: Mission und Evangelisation in sich wandelnden Kontexten“:

Wie entsteht 'Transformative Spiritualität', ein Wirken des Geistes, ein Glaube, der uns und die ungerechten Verhältnisse verändert?

2. Einheit

„Die Einheit in Christus, Geschenk und Ruf“: Welche Einheit suchen wir als Gemeinschaft von Kirchen im Ökumenischen Rat der Kirchen? Wie verbindlich ist unsere Einheit in Vielfalt? In welchem Verhältnis stehen Ethik und Einheit?

3. Gerechtigkeit

„Gott des Lebens, rufe uns Gerechtigkeit zu üben in der Welt heute“: Diese Plenardebatte greift die Fortsetzung des sogenannten AGAPE (tätige Liebe)-Prozesses auf fragt nach einem Wirtschaften im Dienst des Lebens.

Wie muss sich unser Zusammenleben und unser Wirtschaften verändern angesichts von Klimawandel und endlichen Ressourcen? Wie sehen die Folgen der Finanzkrise aus in den 120 Ländern der ÖRK-Mitgliedskirchen? Wer trägt die Last?

4. Frieden

„Gott des Lebens, rufe uns zum Frieden in der Welt heute“: Zwischen der 9. Vollversammlung in Porto Alegre und der 10. Vollversammlung in Busan bildete die Ökumenische Dekade „Gewalt überwinden“ einen der Arbeitsschwerpunkte des Ökumenischen Rates der Kirchen. Sie fand ihren Höhepunkt in der Internationalen Friedenskonvokation von Jamaica 2011. Busan stellt die Frage nach der Weiterarbeit an einem Gerechten

Frieden und dem Potential sowie dem Beitrag der Kirchen weltweit.



850 Delegierte werden in Busan erwartet. Sie sind es, die nach der Satzung des Ökumenischen Rates der Kirchen die Arbeit der zurückliegenden Legislaturperiode auswerten, die Programmschwerpunkte bis zur nächsten Vollversammlung definieren und den neuen Zentralausschuss als Leitungsgremium wählen.

Neben den Delegierten und deren satzungsgemäßen Aufgaben lebt die Vollversammlung vom Austausch unter den Teilnehmenden in den unterschiedlichen Veranstaltungssegmenten.

Eine Vollversammlung als internationaler ökumenischer Kirchentag, der Menschen aus allen Teilen der Welt und aus Kirchen unterschiedlichster Konfessionen und Denominationen zusammenbringen will. Eine Plattform für die Stimme der Christenheit zu den drängendsten Fragen der heutigen Welt. Ein Gremium, das die Anliegen seiner Mitgliedskirchen bündelt und sie herausfordert zu neuen Horizonten und Visionen von Kirchesein im 21. Jahrhundert.

Mithilfe des Weltkirchenrates als einem privilegierten Instrument der internationalen Ökumene „können wir Diskussionen über Probleme beeinflussen, die nicht in lokalem und nationalem Rahmen gelöst werden können“, so der Norweger Olaf Fykse Tveit, Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen. Dazu gehören für ihn die Umweltfrage und der interreligiöse Dialog. Es geht letztlich um den „Welthorizont, den Kirchen brauchen ...“

Zusammengestellt von
Christiane Drape-Müller

[1] <http://www.oikoumene.org/de> (18.09.2013)

[2] <http://wcc2013.info/de> (18.09.2013)

[3] aus einem Beitrag von Heike Bosien, Mitglied im Zentralausschuss des ÖRK

- Zusatz der Redaktion:
Unsere katholische Schwesterkirche ist eine Weltkirche mit dem immer gleichen Zentrum in Rom. Wir vielen anderen Kirchen der Welt versuchen es damit, unterwegs zu sein und verantwortlich Wegstücke miteinander zu gehen.

Bethelsammlung

Kleider-Spenden können abgegeben werden:

Für die Wicherngemeinde

Mittwoch, 9. bis Freitag, 12. Oktober,
9.00 bis 12.00 Uhr (Samstag bis 14.00 Uhr).

Für die Blumhardtgemeinde

Mittwoch, 9. bis Dienstag, 15. Oktober,
8.00 bis 20.00 Uhr

Brief aus Bethel

Wir erinnern noch einmal an den letztjährigen Brief von Diakon Rüdiger Wormsbecher, dem Leiter der Brockensammlung, der bittet, nur brauchbare und hochwertige Brocken abzugeben:

Er stellte fest, dass die Qualität in den Spenden-säcken in den vergangenen Jahren rapide abgenommen hat. „Hält der Trend an, müssen wir prüfen, ob wir weiterhin Kleidersammlungen durchführen.“

Insbesondere der Anteil hochwertiger Bekleidung, so Wormsbecher, sei in den vergangenen fünf Jahren von etwa sechs Prozent auf heute nur noch rund ein Prozent gesunken.

Gleichzeitig nehme der „Müllanteil“, also der Anteil der Textilien, die nicht mehr verwendet werden können, stetig zu. Erlöse, können durch karitative Kleidersammlungen – wie die der Brockensammlung der von Bodelschwingschen Anstalten Bethel - nur mit guter und noch verwendbarer Kleidung erzielt werden. „Stark verschmutzte Hosen, zerschlissene Hemden oder Schuhe mit aufgeklappten Sohlen kauft niemand. Diese Sachen verursachen enorme Kosten, allein schon durch die Entsorgung und ihren Transport“. Sogar gebrauchte Gebisse werden schon einmal gespendet. „Das ist sicherlich gut gemeint und sorgt auch für Heiterkeit, aber solche Dinge gehören, auch wenn es schwer fällt, in den Müll“.

Darum seine dringende Bitte: Vor der Spende die ernsthafte Qualitätsprüfung der ausgedienten Kleidung.

„Sicherlich ist ein geeignetes Kriterium, wenn man sich vorab fragt, ob man das Kleidungsstück, das man abgibt, selber noch gerne tragen würde.“

Erntedankfest

Sonntag 6. Oktober

Wir bitten herzlich um Erntedankgaben am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr für den Familiengottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr.

Und wir bitten um Gaben für die Petruskirche, in der wir den Festgottesdienst mit Posaunenchor am Abend, um 19.00 Uhr feiern.

Verkauf der Erntedank-Gaben

Montag 7. Oktober

Die Gaben werden von 10.00 bis 12.00 Uhr vor der Petruskirche verkauft. Der Erlös kommt der 'Aktion Brot für die Welt' zugute.

Wanderfreizeit 2013

Montag 7. Oktober, 19.00 Uhr, Kontaktraum Hermann-Maas-Haus

Die Teilnehmer an der Wanderfreizeit vom 13. bis 18. Oktober treffen sich zur Vorbereitung. Es geht an die Jagst!

J. Weisbrod und R. Methner

Predigtvorgespräche

Montag, 7. Oktober, 20.00 Uhr, Arche

Zu einem Vorgespräch über den Predigttext Johannes 15,9-12 (Jesus sagt: "Ihr seid meine Freunde") lädt Vikarin Angelika Schmidt ein.

Wir treffen uns und tauschen uns darüber aus, wie jede und jeder den Text in seiner Lebenssituation liest, was ihm am Bibeltext auffällt, was ihn stört oder erstaunt. Die Gottesdienste dazu finden dann am 20. Oktober um 10.00 und um 18.00 Uhr statt.

Montag, 4. November, 20.00 Uhr, Arche

In einem Predigtvorgespräch zu Jeremia 8,4-7. statt tauschen wir uns über den Text aus, wie wir ihn für uns hören und verstehen. Es ist der Text für die Gottesdienste am 17. November um 10.00 und 18.00 Uhr.

Montag, 25. November, 20.00 Uhr, Arche

Für den Gottesdienst am Dritten Advent (15. Dezember) um 10.00 Uhr in der Arche findet das Predigtvorgespräch bereits am 25. November statt. Der Predigttext stand bei Redaktionsschluss des Gemeindeboten noch nicht fest. Der Gottesdienst ist der Examensgottesdienst von Angelika Schmidt. Deshalb wäre es schön, wenn zum Predigtvorgespräch viele kommen könnten.

■ Partnerschaftskreis – mal anders

Montag, 14. Oktober 20.00 Uhr, Hermann-Maas-Haus

Im kommenden Jahr wird aller Voraussicht nach wieder eine Delegation der Kirchheimer Gemeinden nach Südafrika zu unserer Partnergemeinde Zincuka fliegen. Auf diesem Hintergrund wollen wir uns im Partnerschaftskreis wieder neu mit der Lebenswirklichkeit unserer Geschwister auseinandersetzen und haben uns für die folgenden Treffen verschiedene Zugänge überlegt, um uns dem zu nähern: Filme, Kunst, Texte aus Südafrika, die wir uns ansehen, besprechen und mit unserer Wirklichkeit vergleichen wollen.



In 2014 wird Südafrika 20 Jahre Ende der politischen Apartheid feiern und gleichzeitig eine neue Regierung wählen. Wird sich dadurch etwas ändern für die Mehrheit der Menschen, für unsere Partnergemeinde? Werden Gewalt und ökonomische Ungleichheit angegangen, werden junge Menschen eine Perspektive jenseits von Arbeitslosigkeit und Frustration erhalten? Werden Umweltschäden und katastrophale Arbeitsbedingungen beseitigt oder weiter zugunsten von Unternehmensgewinnen billigend hingenommen?

'Eldorado'

von Shaldon und Lorreal Ferriz
(Afrikaans Slang – mit englischen Untertiteln)

Wie wenig sich fast 20 Jahre nach dieser denkwürdigen Wahl von 1994 verändert hat, macht uns der Film „Eldorado“ deutlich, den wir uns gemeinsam anschauen möchten, spielt er doch noch in den 80er Jahren in den Cape Flats – Siedlung unter armen Farbigen Kapstadts. Eine Lebensrealität vieler Gemeindeglieder der Moravians (Herrenhuter Brüdergemeinde) aus dem Westkap oder derjenigen die, wie die junge Generation aus unserer Partnergemeinde, aus Eastern Cape zum Studieren nach Kapstadt kommen.

Die Geschichte, die er in harten schwarz-weiß-Bildern erzählt, handelt vom Schicksal zweier Jungen, die als Freunde zusammen dort aufwachsen.

Er schildert vor allem die soziale Realität – nicht so sehr Apartheidzeit. Die Menschen haben keine Chancen Arbeit zu bekommen. Morde passie-

ren einfach mal so und werden von der herbeigerufenen Polizei nicht ordentlich untersucht. Die jungen Männer verkaufen auch Drogen. Eine Familie ist sehr gläubig und hat ihren Sohn eigentlich gut erzogen; als er im Gefängnis gewesen war, schloss sie ihn aus. Er spielt mit Gewalt und wird davon eingeholt, als er selbst einen anderen Weg sucht.

Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Vorschau: am 18. November wollen wir uns dem Thema mit einem zweiten Film aus der Nach-Apartheidzeit stellen – Termin schon mal vormerken!

erster Flohmarkt „rund ums Kind“ (siehe auch Seite 10)

■ Größter Kirchheimer Kinderflohmarkt

Samstag, 19. Oktober, 13.00 bis 16.00 Uhr, Kindergarten Arche

Der größte Kirchheimer Kinderflohmarkt „Rund ums Kind“ des Arche Kindergartens findet wieder statt. Es laden knapp 50 Stände zum Stöbern und Handeln ein. Der Aufbau ist ab 12.00 Uhr möglich, der Einlass beginnt um 13.00 Uhr.

Der Flohmarkt wird wie gewohnt im großen Innenbereich der Arche Gemeinderäume stattfinden und bei gutem Wetter auch draußen, teils überdacht.

Die Standgebühr beträgt 6,00 €, Kleiderständer werden zusätzlich mit 2,00 € berechnet, die Tische werden gestellt. Anmeldungen werden bitte per Email an arche-flohmarkt@web.de bis 12. Oktober entgegen genommen. Kinder dürfen ihre Sachen umsonst auf einem Teppich anbieten.

Ein großes Kaffee- und Kuchenbuffet und frische Waffeln laden zum Verweilen ein. Wiener Würstchen und Brezel zum Vespere werden ebenfalls gereicht. Selbstverständlich ist dies alles auch zum Mitnehmen gerichtet.

Kontakt unter: arche-flohmarkt@web.de

■ Persischer Abend

Freitag, 19. Oktober, 19.00 Uhr, Archetreff

Die iranischen Glaubensgeschwister laden unsere Gemeinden zu einem persischen Abend ein.

Mit leckeren Spezialitäten aus der persischen Küche, mit Informationen über ihre Heimat, aus der sie fliehen mussten, mit Beiträgen aus der persischen Kultur und Geschichte: Die Märchen aus 1001 Nacht stammen aus Persien!

DJ Mummi & OB Ingrid
proudly present

Ü 30-Party: OLDIE-DISCO

■ After Summer Party

**Samstag 19. Oktober, 20.30 Uhr,
Jugendclub Arche**

Wollt ihr mal wieder richtig abtanzen?

Dann kommt zur Party!

Lasst euch die Gelegenheit nicht entgehen und besucht unser Event, mit den größten Hits aller Zeiten. Verknotet Euch die Tanzbeine oder genießt einen Cocktail an der Bar.

Eintritt frei

20.10.2013
„Dumme Fragen gibt es nicht!“

KIRCHE MIT KINDERN

**Heidelberger
Kinderkirchentag**

10:00 - 14:30 Uhr

Die Heiliggeistkirche wieder in Kinderhänden.

- Spielestraße
- Märchen-Geschichte
- Kleingruppenarbeit
- Workshop
- ökumenischer Gottesdienst
- gemeinsames Mittagessen

Diese Familie ist ab 12:30 Uhr zum Gottesdienst und zum Mittagessen eingeladen.

ANMELDEFRIST: 07.10.2013

November 2013 www.jugendwerk-heidelberg.de Tel. 06221 30334

Plakat des Heidelberger Kirchentags

■ „Dumme Fragen gibt es nicht!“

20. Oktober

Alle Menschen, egal ob groß oder klein, haben immer wieder Fragen, die sie beschäftigen. Fragen an und über das Leben - meistens bekommen wir Antworten, manchmal bleibt eine Antwort auch aus. Viele trauen sich nicht eine Frage zu stellen, weil sie nicht dumm erscheinen

möchten. Dabei können wir doch nur sagen: „Dumme Fragen gibt es nicht!“

Heidelberger Kinderkirchentag

In diesem Jahr denken wir daran, dass vor 450 Jahren der Heidelberger Katechismus erschienen ist. In ihm sollen Antworten auf die Fragen über Gott, die Welt und das Leben gegeben werden. Damit sind wir mit unseren Fragen in der Tradition der Menschen vor 450 Jahren.

Am Sonntag, den 20. Oktober, wird zu einem Kinderkirchentag in die Heidelberger Heiliggeistkirche eingeladen. Von 10.00 bis 14.30 Uhr wird miteinander gesprochen, gesungen, gespielt, gelacht, Gottesdienst gefeiert, gegessen...

Ab 12.30 Uhr sind auch die Eltern zu einem fröhlichen Gottesdienst und dem anschließenden Mittagessen im Kirchenschiff der Heiliggeistkirche eingeladen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder mit vielen Fragen. Die Kindergottesdienstkinder wie überhaupt alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldung ist mit den ausliegenden Flyern möglich. Informationen gibt es beim Evangelischen Kinder- und Jugendwerk, unter 22324 und www.jugendwerk-heidelberg.de.

P.S.: Das Kinder- und Jugendwerk hat für den Kinderkirchentag ein Facebook-Event gepostet: <https://www.facebook.com/events/210607525738537/>

■ Benefizkonzert für das Kirchenraumprojekt

**Samstag 26. Oktober, 18.00 Uhr,
Petruskirche**

Dazu laden uns Genya Kai (Orgel) und Ye-Sel Hong (Klavier) ein. Sie sind international anerkannte Musiker, die zu 'unserer' koreanischen Gemeinde gehören. Sie wollen uns bei unserem Kirchenraumprojekt unterstützen. Wir sind ihnen sehr dankbar!

Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.

Der Seele Raum geben

Es erklingen Werke wie

- Johann Sebastian Bach: Toccata und Fuge in d-Moll (BWV565)
- Johannes Brahms: "Herzlich tut mich erfreuen" aus 11 Choralvorspiele (Op.122-4)
- August Gottfried Ritter: 2. Orgelsonate in e-Moll (Op.19)
- und anderes mehr.

Wir dürfen uns auf eine wunderbare Stunde der Musik in unserer Kirche freuen.

Christiane Drape-Müller

Vorschau im Oktober/November 2013

■ **Gott des Lebens, weise uns den Weg zu Gerechtigkeit und Frieden!**

Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr, Petruskirche

Gemeinsam wollen wir mit der Feier des Gottesdienstes den 'Pilgerweg nach Busan', die Vorbereitung auf die Vollversammlung des Weltkirchenrates in Südkorea mitgehen. Mit den Geschwistern aus Korea teilen wir die Sehnsucht nach einem Frieden ohne jede Gewalt und nach der Überwindung der Trennung von Nord- und Südkorea. Und wir suchen nach Stärkung unserer Gemeinschaft der Verschiedenen hier in Kirchheim.

Ökumenischer Gottesdienst mit der koreanischen Gemeinde von Heidelberg

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit dazu, bei einem Glas Tee oder einer Tasse Kaffee, einander als Einzelne ein wenig kennen zu lernen.

Pfr. Jung Bon Jeon und Pastorin Christiane Drape-Müller

zweiter Flohmarkt „rund ums Kind“ (siehe auch Seite 8)

■ **Der Blumhardtkindergarten lädt ein...**

Samstag, 2. November, 14.00 bis 17.00 Uhr, Hermann-Maas-Haus

Es gibt Kleidung, Spielzeug und allerlei Ausstattung rund ums große und kleine Kind. Zusätzlich werden adventliche Basteleien, Kaffee, Kuchen, frische Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch angeboten. Wir freuen uns auf Sie!

Standgebühr: 5,- Euro und ein selbstgebackener Kuchen. Kinder dürfen auf der Bühne Decken ausbreiten zum Verkauf.

Anmeldungen ab sofort bei Nadine Ackermann, 7291837 oder im Blumhardtkindergarten.

Wir freuen uns auf Sie

■ **Kindergottesdienste parallel zum Gottesdienst in der Arche**

Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr

Besonders für Väter, Mütter und Kinder, die gerne gemeinsam den Gottesdienst besuchen wollen und sich über einen parallelen Kindergottesdienst freuen.

Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam. Dann ziehen die Kinder aus, hören eine Geschichte aus der Bibel und malen oder basteln dazu. Bei Kleinkindern ist es gut, wenn anfangs

Vater oder Mutter dabei bleiben und auch eine Trinkflasche dabei haben.

Ein zusätzliches Angebot der Blumhardt- und der Wicherngemeinde zu den beliebten KiK-Gottesdiensten, die auch einmal im Monat gefeiert werden, die nächsten am 20.10. von 10.00 bis 14.30 Uhr im Rahmen des Kinderkirchentags in der Heiliggeistkirche und am 17. November im Hermann-Maas-Haus um 10.00 Uhr.

■ **Gemeindeversammlung der Wicherngemeinde**

Sonntag, 3. November, ab 11.00 Uhr, Arche

Tagesordnung:

- Ablauf der Ältestenwahl und Vorstellung der Kandidaten
- Jahresrückblick des Ältestenkreisvorsitzenden
- Zwischenstand Grüner Gockel-Projekt
- Stand kirchliches Gebäudekonzept für Kirchheim
- neue Leitung und Konzeption des Arche-Jugendclubs
- Verschiedenes

Alle Gemeindeglieder der Wicherngemeinde und natürlich auch der Blumhardtgemeinde sind ganz herzlich eingeladen.

Hans-Werner Becker,
Leiter der Gemeindeversammlung

■ **Frauenabend „MUTANFALL“**

Freitag, 8. November, 19.30 Uhr, Arche

Liebe Frauen,

Kennt ihr das, wenn aus einem Wutanfall ein Mutanfall wird? Wenn sich plötzlich neue Wege auftun?

Oft brauchen wir dazu Menschen, die uns zuhören, ermutigen, weiterhelfen.

neu

Es wäre schön, wenn sich dieser neue Frauenkreis zu einem Ort der Leichtigkeit, Erfrischung und Entfaltung entwickeln würde.

Wir werden Zeit haben uns kennenzulernen, zu singen, Ideen auszutauschen und uns über Mut zu unterhalten.

Weitere monatliche Treffen sind geplant.

Alle neugierig gewordenen Frauen aus unseren Gemeinden und darüber hinaus sind herzlich eingeladen!

Nadja Schmitt, 300562

■ **Zirkus-Gala zum 10-jährigen Jubiläum der Zirkusjungschar Konfetti**

**Samstag 9. November, 16.00 Uhr,
Hermann-Maas-Haus**

Der Kinder- und Jugend-Zirkus Konfetti feiert am Samstag, 9. November um 16.00 Uhr mit einer großen Zirkus-Gala im Hermann-Maas-Haus sein 10-jähriges Bestehen. Zu Gast sind die Kinder- und Jugend-Zirkusgruppen Trolori aus Mannheim, Mega-Spinati aus Pforzheim, Prisma aus Heidelberg und Odini aus Odenheim. Gemeinsam werden den Zuschauern spektakuläre Artistik und Nachdenkliches, Live-Musik und Lustiges präsentiert.

Am Sonntag, 10. November, werden wir uns u.a. mit einer Choreographie am Gottesdienst beteiligen und um 11.30 Uhr eine Zirkus-Show aller 60 "Konfettis" von 7 bis 21 Jahren präsentieren.

Feiern Sie mit uns 10 Jahre Zirkus Konfetti, 10 Jahre kontinuierliche kirchliche Jugendarbeit, Kirchheimer Kinder- und Jugendkultur, Kunst, Sport und Spaß!

Wir freuen uns auf Sie! Herzliche Grüße
Peter Böhme

■ **Kinderchor – nächste Generation**

Freitags, ab 11. Oktober, 15.00 Uhr, HMM

Was gefällt Kindern in Gottesdiensten?: Andere Kinder zuerst! - oder? Wir wünschen uns, dass Kinder sich lebendig in ihre eigenen Gottesdienste einbringen können - oder mal in einen von Erwachsenen..

Wir treffen uns regelmäßig Freitags für eine Dreiviertelstunde im Hermann-Maas-Haus zum gemeinsamen Singen, spielen, tanzen und Spaß haben.

Der Kinderchor macht einen Neuanfang und lädt wieder Kinder ab etwa 4 Jahren zum Reinschnuppern und zum Bleiben ein.

Wir bieten eine Kindgerechte musikalische Förderung und langsame Heranführung an die Musik, an alte und neue Lieder und kleine Singspiele.

Pro Kind bitten wir um einen Beitrag von 5,- Euro pro Monat, für jedes Geschwister 2,- Euro mehr.

Bei Nachfragen wenden Sie sich an Kantor Benjamin Fritz, 0152 2103 8789

■ **Ökumenisches Frauentreffen**

**Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr,
Hermann-Maas.Haus**

In schöner Tradition treffen wir uns als Frauen aus den verschiedenen Kirchheimer Gemeinden.

Den Himmel Erden – Lebensbild von Dorothee Sölle

Diesmal wollen wir uns mit der Botschaft und dem Leben der Theologin Dorothee Sölle beschäftigen, die zu den bedeutenden Wegweiserinnen unserer Kirche in den zurückliegenden 50 Jahren gehört. Natürlich wird bei unserem Treffen das leibliche Wohl auch mit einem Imbiss bedacht. Wir laden herzlich zu dem gemütlichen Gesprächsabend ein.

Christiane Drape-Müller

■ **Mach mit bei KiK**

**Sonntag, 17. November, 10.00 Uhr,
Petruskirche und Hermann-Maas-Haus**

sowohl für die Gruppe der Schulkinder als auch für die Gruppe im Kindergartenalter (ca. 3 bis 6 Jahre) mit Eltern im Hermann-Maas-Haus

■ **Organ plus 1**

**Samstag, 17. November, 17.00 Uhr,
Petruskirche**

Unter diesem Motto wollen wir, die drei KirchenmusikerInnen der Gemeinden zusammen mit dem Gemeindechor, ein Konzert gestalten.

Im Vordergrund soll die Orgel mit ihren unterschiedlichen Facetten stehen: solistisch, im Duett mit Querflöte und Sologesang oder auch als Begleitinstrument zu Chorgesang.

Musik aus verschiedenen Epochen wird Sie verzaubern und Sie in die große Klangvielfalt der Orgel einführen.

Wir freuen uns auf Sie!

Thilo Ratai, Elisa Erbenich und Carmen Buchert

■ **Säulen der Nachhaltigkeit aus der Sicht der Mönche**

Mittwoch, 20. November, 19.00 Uhr, Arche

Nach der Vollversammlung des Weltkirchenrates in Busan, wo die Fragen des Klimawandels und unseres Wirtschaftens mit auf der Tagesordnung stehen, kommen wir wieder zusammen, feiern gemeinsam Gottesdienst, brechen miteinander das Brot und hören Abt Heereman von Stift Neuburg zum Thema "Säulen der Nachhaltigkeit aus der Sicht der Mönche".

■ **Ökumenisches Brotbrechen zum Buß- und Bettag**

„Es wird um einfache Dinge gehen wie Ordnung, Sorge/Sorgfalt, Beständigkeit und Verantwortung. Es geht darum, das Leben in größeren Zusammenhängen zu sehen, letztlich in der Liebe, die uns in Gott verbindet. Das hat im Alltag der Mönche seinen konkreten Ort im Umgang miteinander und mit den Dingen. Unnötig zu sagen,

Vorschau im Oktober/November 2013

dass wir uns bemühen, ohne als die strahlenden Sieger und spirituellen Alleskönner aus dieser Herausforderung hervorzugehen. Unsere Regel lädt uns ein, immer wieder einen neuen Anfang zu machen und auf Gottes Barmherzigkeit zu vertrauen.“

Abt Heereman und
das Ökumenische Vorbereitungsteam

Theater Blumhardt präsentiert:

■ Michael Cooney : Und ewig rauschen die Gelder

**Freitag, 22. November und
Samstag, 23. November,
jeweils 19.30 Uhr, Hermann-Maas-Haus**

Eric Swan bringt es nicht übers Herz, seiner Frau Linda zu gestehen, dass er vor zwei Jahren seinen Job verloren hat. Der wöchentliche Scheck vom Sozialamt für seinen gerade nach Kanada ausgewanderten früheren Untermieter ist die finanzielle Rettung und gleichzeitig der Anfang einer zweiten Karriere als Virtuose im Spiel mit der großzügigen britischen Sozialverwaltung. Während Linda glaubt, er würde jeden Morgen wie sie zur Arbeit gehen, löst Eric eine Lawine staatlicher Hilfsbereitschaft aus, indem er zusätzlich zu seinem Untermieter noch Dutzende weiterer hilfsbedürftiger Hausbewohner erfindet und das soziale Netz zum Trampolin für ungeahnte finanzielle Höhenflüge macht. Er beantragt und erhält Alters-, Invaliden-, Unfall- und Frührente, Schlechtwetter-, Kranken-, Wohn- und Kindergeld, sogar die Schulmilch lässt er nicht aus. Als dann eines Tages eine Außenprüferin des Sozialamtes vor der Tür steht, beginnt eine aberwitzige Verwechslungs- und Verwandlungskomödie, an deren Ende eine Überraschung für das nicht mehr erwartete Happy-End sorgt. Michael Cooneys Erstling steht ganz in der Tradition englischer Komödien-Autoren. Mitten aus dem Leben gegriffen, lassen Wortspiel und Situationskomik kein Auge trocken.

Das "Theater Blumhardt" spielt am 22. und 23. November jeweils um 19.30 Uhr die herrlich turbulente Komödie im Hermann-Maas-Haus.

Herzliche Einladung dazu.

■ Möbius-Singtett am Ewigkeits-Sonntag

**Sonntag 24. November, 10.00 Uhr,
Petruskirche**

Wir nennen ihn 'Ewigkeitssonntag'. Das will sagen: Wir dürfen getrost darauf blicken, dass Gottes Leben unser Leben weit umgreift – auch wenn wir zuweilen daran verzweifeln, dass unser Leben endlich ist. An diesem Sonntag gedenken

wir der einzelnen Verstorbenen. In diesem Gottesdienst wird das Singtett der Eheleute Möbius (ein Quartett oder Quintett oder Sextett) den Trost Gottes besonders in ihrer Musik spürbar werden lassen. Sie singen uns mit Werken aus dem Barock Annahme der Trauer und Ermutigung zu. Die Musik wird uns mit den Worten und über sie hinaus stärken. Auf den klaren Gesang dieser Stimmen dürfen wir uns sehr freuen.

Christiane Drape-Müller



Krippenspiel 2013

Unsere Kinder „entwachsen“ dem Krippenspielalter. Eine neue Generation Eltern muss nun bei den Proben mit einsteigen, wenn die Krippenspiele weitergehen sollen. Wer hätte Lust und Interesse?

Liebe Eltern, denkt schon mal darüber nach. Telefonnummern von Kontaktpersonen über die Pfarrämter.

Kinder und auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht!

In der Blumhardtgemeinde sind die Proben an den Samstagen, 30. November, 7., 14. und 21. Dezember, immer von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Petruskirche oder im Hermann-Maas-Haus.

In der Wicherngemeinde finden die Proben parallel zu den Sonntagsgottesdiensten um 10.00 Uhr statt, also am, 1., 8., 15. und 22. Dezember in der Arche.

Die Termine für die Generalproben und evtl. Zusatzproben werden mit den Kindern besprochen.

Wir freuen uns über Erwachsene, die die Proben leiten, die Kinder beim Auswendiglernen unterstützen oder bei den praktischen Arbeiten mit-helfen.

Bringen Sie Ihre Begabungen ein, unabhängig davon, ob das eigene Kind mitspielt oder nicht! Bei Interesse meldet Euch im jeweiligen Pfarramt oder kommt einfach zur ersten Probe.

Jutta Becker, Petra Sudmeier

■ Glücklich sein – aber wie?

Jugendgottesdienst mit Scholakoband am 14. Juli in der Arche

Ein Jugendgottesdienst zum Thema „Glücklich sein“... das klingt ja erst einmal sehr spannend, und das war es auch!

Gleich zu Beginn waren die Jugendlichen, Eltern, Bekannten, Freunde und alle weiteren Gottesdienstbesucher gefordert: Jeder sollte einen Fragebogen „Bist du gerade glücklich/unglücklich und warum?“ ausfüllen. Dank des schönen Wetters und den nicht mehr allzu fern liegenden Sommerferien war der überwiegende Teil der Gemeinde glücklich.

Mit dem Lied „Knocking on heavens door“ – gespielt von der Scholakoband, die den gesamten Jugendgottesdienst begleitete – wurde der Gottesdienst schließlich eingeleitet.

Tom und ich übernahmen die Begrüßung. Alle Lieder wurden gemeinsam und im Stehen gesungen, und so konnte man der Gemeinde die Freude am Singen wahrlich aus den Gesichtern lesen.

Gut gefallen scheint den Jugendlichen der Pop-song „Get lucky“ zu haben, der die gute Laune im Raum nur so versprühte. Plötzlich war Heidi Klum mit ihren Topmodels an der Wand zu sehen. Musik begann zu laufen. Die ersten Köpfe drehten sich erstaunt nach hinten um, baffe Blicke fielen auf Lidia, die überzeugend ihre Rolle als Topmodel spielte, das trotz Geld und Publicity nicht wirklich glücklich ist. Die Moderatorin Angelika Schmidt suchte nach der Antwort auf die Frage wie man glücklich ist und traf auf den verletzten Ruben, der bei einem Radunfall gerade noch Glück gehabt hat und seine Rolle sehr lebensecht verkörperte. Schließlich erzählte ich, wie ich Glück erlebte, als ich anderen helfen konnte und zuletzt kam Adam (Tom), der einfach glücklich ist, weil er weiß, dass er von Gott geliebt und akzeptiert wird, genau so, wie er ist. Passend dazu hat am Ende auch jeder einen kleinen Spiegel mitbekommen. Auf dessen Rückseite waren die Seligpreisungen, die auch vorgetragen wurden, abgedruckt. Diese kann man nämlich nicht nur mit „Selig“ sondern auch mit „Glücklich“ übersetzen.

Nach dem Gottesdienst gab es noch ein paar kühle Getränke, und die Gemeinde konnte sich bei einem netten Beisammensein über den Jugendgottesdienst austauschen und sowohl Kritik als auch Lob zu äußern.

Das JUGO-Team war auf jeden Fall erleichtert und glücklich, dass alles geklappt hatte und freut sich schon jetzt auf den nächsten gemeinsamen Jugendgottesdienst.

Lena

■ Patenschaften für unsere iranischen Glaubensgeschwister

Angenommen: Ich hätte aus Glaubensgründen mein Land verlassen müssen, was würde ich mir von meinen Glaubensgeschwistern in dem neuen Land erhoffen?

Herzlichen Dank für das starke Echo, das unser Aufruf im letzten Gemeindeboten fand. Es kamen über 3.400 Euro zusammen, so dass immerhin die Hälfte der Kosten für den Deutschlehrer gedeckt sind. Die Patenschaftsinitiative läuft bis Ende des Jahres 2013 und Sie können gerne noch einsteigen!

In der Zwischenzeit sind fünf weitere Iraner als Asylbewerber anerkannt worden, müssen allerdings noch auf ihre Papiere warten. Und es sind aus der Hardtstr. neu dazugekommen, die Anschluss an unsere Gemeinden suchen: ein junges Paar mit einem Kind (15 Monate alt), eine Frau mit einer Tochter (15 Jahre), ein junges Paar aus Pakistan (die junge Frau ist schwanger).

Das Deutschlernen der Iraner macht große Fortschritte. Der diplomierte Deutschlehrer, Sassan Kajehali, der selbst aus dem Iran stammt, kann ihnen wichtige Hilfestellungen geben, damit sie lernen, was hier in Deutschland anders läuft im Verhalten, in den Werten, in der Kultur, auf den Ämtern, bei den Behörden, beim Arzt, beim Einkaufen usw.

Auch beim 2. Ziel kommen wir allmählich weiter: Kontakt zur Gemeinde. Für den 18. Oktober sind alle herzlich eingeladen zum persischen Abend (Siehe spezielle Einladung auf Seite ...). Wir haben unsere Iraner am 17. September mit den diakonischen Hausgemeinschaften bekannt gemacht und waren dort zum Essen eingeladen. Als nächstes kommen unsere Gemeindeguppen und -kreise dran. Wir möchten gerne die iranischen Glaubensgeschwister vorstellen und werden dazu Termine vereinbaren.

Welche weiteren konkreten Hilfen können wir als Wichern- und Blumhardtgemeinden geben?

Wohnung vermitteln: Für Njusha Hadadijan (die für den Ältestenkreis der Wicherngemeinde kandidiert), ihre Mutter und ihre Schwester suchen wir eine Dreizimmerwohnung (75 qm bis 750 Euro Warm- bzw. 500 Euro Kaltmiete).

Für ein Paar (die im März in unserem Gottesdienst kirchlich getraut wurden) suchen wir eine Zweizimmerwohnung (60 qm bis 600 Euro Warm- bzw. 400 Euro Kaltmiete).

Denkbar ist auch das Mitwohnen und Mithelfen bei Senioren, die Hilfe beim Einkaufen, Putzen, Schneeräumen usw. benötigen.

aus den Gemeinden

Gesucht:

- 2 gebrauchte Damenräder; Babybedarf für drei Babys, die im Dezember, Februar und März erwartet werden.
- Deutschunterstützung/nachhilfe für das 15-jährige Mädchen, die in die Geschwister-Scholl-Schule geht.
- Ein junger Mann möchte gerne Key-Board lernen und sucht einen Lehrer/eine Lehrerin.
- Zwei junge Frauen möchten gerne Tennis spielen und suchen gebrauchte Tennisschläger und Anschluss an den Tennisclub.

Heiligabend gemeinsam mit unseren Iranern feiern: Wir haben unseren Iranern angeboten, am Heiligen Abend in der Arche gemeinsam Weihnachten zu feiern. Hier können gerne auch andere dazukommen und mitfeiern. Beginn: am 24. Dezember nach der Christvesper, also um 19.00 Uhr. Interessenten können sich schon jetzt im Pfarramt der Wicherngemeinde melden, 785300.

Albrecht Herrmann

aus den Kindergärten



Der Blumhardt-Kindergarten meldet sich aus den Ferien zurück....

Schön waren sie die Ferien und auch das Wetter hat größtenteils mitgespielt. Doch nun sind wir wieder alle gut im Kindergarten angekommen. Doch halt- da fehlen doch Kinder?

Ach ja unsere „Maxis“ sind in die Schule gestartet! Das war schon ein wenig seltsam, schließlich waren es dieses Jahr über 20 Schulanfänger. Wir wünschen allen eine tolle Schulzeit und vielleicht sehen wir uns ja mal wieder?

Unsere „Neuen“ sind nun auch nach und nach im Kindergarten angekommen und haben sich auch toll eingewöhnt. Eine spannende Zeit für die Familien, Kinder und das Team hat begonnen.

Wir sind, auch ohne Elmar, wieder voll eingestiegen und haben schon die ersten Termine zu verkünden:

- Am 2. November wird es im Herrmann-Maas-Haus einen Flohmarkt des Kindergartens geben (siehe Seite 10).
- Ab September wollen wir einen kleinen Kreativtreff mit unseren Eltern starten. Gerne kön-

nen auch „ehemalige“ dazukommen. Immer am letzten Freitag ab 20.00 Uhr werden wir uns im Herrmann-Maas-Haus treffen. Es kann genäht, gestrickt, gehäkelt und kreativ werden. Wer dazu kommen möchte, kann sich gerne im Kindergarten melden.

- Am 6. Oktober findet der Erntedankgottesdienst, mit beiden Kindergärten in der Arche statt.

Dazu ist jeder herzlich eingeladen.

Viele Grüße von den Bluki´s

Aus den Ältestenkreisen

Neuer Umweltbeauftragter gesucht

Die Wicherngemeinde sucht einen neuen Umweltbeauftragten: Mathieu Riegger hat vor einem Jahr diese Aufgabe übernommen und im Umweltteam für das Projekt Grüner Gockel den Vorsitz geführt. Zielstrebig sorgte er dafür, dass wir im Verlauf eines Jahres das Umweltprogramm aufstellten, das eine zentrale Grundlage für die Zertifizierung bildet.

Anfang des neuen Jahres werden er und seine Familie in Richtung Stuttgart umziehen, wo er arbeitet und wo seine Frau ebenfalls eine Stelle bekommen hat.

Die Aufgabe des neuen Umweltbeauftragten der Wicherngemeinde besteht nun darin, die Zertifizierung zu Ende zu bringen und das Umweltprogramm umzusetzen. Je früher sich jemand findet, desto länger kann Mathieu Riegger seinen Nachfolger/seine Nachfolgerin einarbeiten. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Herrmann, 785300 oder bei den Ältesten.



Umweltteam der Wicherngemeinde - vor den leuchtenden Sonnenblumen im Garten des Arche-Geländes von Raif Yilmazöz liebevoll gepflegt - Erika Neubauer, Mathieu Riegger mit Sohn Janis, Pfarrer Albrecht Herrmann, Raif Yilmazöz; es fehlen Gerhard Rehm, Romuald Ruf, Felix Schweikhardt, Stephan Machner

Das Sakrament der Taufe erhielten

Sofia Koklagin, Tochter von
Eugen und Yelena Koklagin

Adrian Zieger, Sohn von
Thorsten und Nicole Ziegler

Carolina Bachmann, Tochter von
Mathias und Martina Bachmann

Paul Giesbrecht, Sohn von
Sergius und Julia Giesbrecht

Ella Köchlin, Tochter von
Frank und Kathrin Köchlin

Timo Volz, Sohn von
Sergej Bender und Vanessa Volz

Anton Caspar Ackermann, Sohn von
André und Nadine Ackermann

Constantin Leonard auf der Heiden, Sohn von
Axel und Corinna auf der Heiden

Anna Maria Nagel, Tochter von
Christian und Nicole Nagel

Getraut wurden

Sascha Bogolnicki und Ramona Reiser-Bogolnicki

Alfred Fülöp und Ramona Orendt

Ralf Raphael und Olga Raphael, geb. Muradowa

Michael Mühlhaus und Anna Mühlhaus, geb. Hacker

Wir gratulieren zum Geburtstag

im Oktober

1.10. Ellen Rettwitz, Liegnitzer Str. 9	90 Jahre
1.10. Liselotte Leu, Breslauer Str. 55	85 Jahre
1.10. Bärbel Candolo, Schäfergasse 10	71 Jahre
2.10. Elisabeth Brück, Wilhelm-Grieser-Str.2	79 Jahre
2.10. Elisabeth Lacey, Sandhäuser Str. 15/1	78 Jahre
3.10. Regine Weber, Schwarzwaldstr. 22	100 Jahre
3.10. Christa-Maria Richter, Schwarzwaldstr. 24	91 Jahre
3.10. Renate Podkalicki, Langgarten 26	81 Jahre
3.10. Margarete Glatting, Albert Fritz Str. 28	78 Jahre
3.10. Gudrun Hübner, Oppelner Str. 14	74 Jahre
4.10. Hannelore Teicher, Leisberg 26	83 Jahre
4.10. Margot Knüll, Brennerweg 36	79 Jahre
4.10. Lieselotte Frank-Görner, Oppelner Str. 10	77 Jahre
5.10. Ilse Zenker, Oppelner Str. 18	81 Jahre
8.10. Renate Metzger, Hagellachstr. 33	75 Jahre
11.10. Elfriede Püttler, Bürgerstr. 25	94 Jahre
11.10. Helga Stotz, Albert Fritz Str. 41	79 Jahre
11.10. Karin Weinkötz, Schwarzwaldstr. 22	75 Jahre
12.10. Ilse Sauter, Kirchheimer Hof 5	80 Jahre
12.10. Sieglinde Spieß, Neurott 2a	83 Jahre
12.10. Hans Dieter Wedel, Glockenzehnten 1	73 Jahre
13.10. Erika Rehm, Kirchheimer Hof 9	87 Jahre
13.10. Rosemarie Münch, Alstaterstr. 23	73 Jahre

13.10. Ingrid Heinzerling, Adolf-Engelhardt-Str.15	71 Jahre
14.10. Fred Rönisch, Schwarzwaldstr. 22	93 Jahre
14.10. Helmuth Plambeck, Elbinger Str. 3	87 Jahre
14.10. Walter Riehm, Im Hüttenbühl 31	75 Jahre
14.10. Doris Wink, Schwarzwaldstr. 22	74 Jahre
14.10. Wilfried Scheuber, Untere Seegasse 4	71 Jahre
16.10. Ingrid Busch, Schwarzwaldstr. 22	93 Jahre
16.10. Hildegard Feigenbutz, Leisberg 16	87 Jahre
16.10. Rudolf Heß, Bogenstr. 5	84 Jahre
18.10. Albert Schneider, Oberdorfstr. 70a	84 Jahre
19.10. Erwin Geyer, Zentstr. 26	85 Jahre
20.10. Manfred Elzer, Schwetzingenstr. 107	73 Jahre
21.10. Ursula Winter, Schwetzingenstr. 101	85 Jahre
21.10. Richard Ladenberger, Heinrich-Fuchs-Str.114	76 Jahre
21.10. Werner Höfer, Zwerggewann 2/1	73 Jahre
21.10. Albert Frank, Breslauer Str. 22	70 Jahre
23.10. Siegrid Schell, Bruchhäuser Weg 29	76 Jahre
24.10. Elisabetha Rieger, Schäfergasse 22	93 Jahre
24.10. Brunhilde Eisenhardt, Im Höllenstein 7	77 Jahre
25.10. Horst Kuschel, Adolf-Engelhardt-Str. 33	75 Jahre
26.10. Else Linderkamp, Schwarzwaldstr. 22	104 Jahre
26.10. Wilhelm Schenk, Pleikartsförster Str. 19	83 Jahre
26.10. Ilse Principato, Lochheimer Str. 2	74 Jahre
26.10. Meta Falge, Oppelner Str. 14	81 Jahre
26.10. Walter Röth, Alstaterstr. 65	71 Jahre
27.10. Dieter Körkel, Struvestr. 9	77 Jahre
28.10. Margot Mampel, Schwarzwaldstr. 22	88 Jahre
28.10. Elisabeth Wendling, Schmitthennerstr. 49	85 Jahre
28.10. Alexander Kaltschmitt, Kurpfalz Hof 5	79 Jahre
28.10. Helga Treiber, Schäfergasse 40	76 Jahre
29.10. Horst Merkel, Pleikartsförsterstr. 75	79 Jahre
30.10. Rolf Kücherer, Heinrich-Fuchs-Str. 93	74 Jahre
31.10. Irma Eberhard, Breslauer Str. 31	99 Jahre
31.10. Walter Buck, Adolf Rausch Str. 8	81 Jahre
31.10. Dieter Sang, Glatzer Str. 19	73 Jahre
31.10. Waltraud Zymla, Schmitthennerstr. 7	72 Jahre

im November

1.11. Heinz Schöpf, Schwarzwaldstr. 4	79 Jahre
1.11. Herta Karnahl, Gervinusweg 12	76 Jahre
2.11. Gerhard Haferkamp, Heinrich-Fuchs-Str. 118	79 Jahre
2.11. Tonio Hölscher, Albert Fritz Str. 70	73 Jahre
2.11. Irma Cizonkov, Pleikartsförsterstr. 71	72 Jahre
3.11. Frieda Hofstetter, Marienburger Str. 4	96 Jahre
3.11. Lieselotte Walz, Brennerweg 25	89 Jahre
3.11. Rolf Würtele, Pleikartsförsters. 46	79 Jahre
4.11. Lisa Pfisterer, Breslauer Str. 36	81 Jahre
4.11. Erika Witzel, Albert Fritz Str. 45 E	79 Jahre
4.11. Hildegard Heilmann, Untere Seegasse 22	76 Jahre

5.11. Josef Teicher, Leisberg 26	86 Jahre
5.11. Hermann Eisinger, Am Dorf 6	77 Jahre
5.11. Anneliese Vetter, Häuselgasse 3	77 Jahre
5.11. Christiane Brauns, Schwarzwaldstr. 22	73 Jahre
5.11. Klaus Schäfer, Schäfergasse 77	72 Jahre
7.11. Käthe Windisch, Schwetzing Str. 43	78 Jahre
7.11. Dieter Seiler, Schwarzwaldstr. 24	77 Jahre
7.11. Anneliese Schäfer, Häuselgasse 10	75 Jahre
9.11. Georg Müller, Am Dorf 8	82 Jahre
9.11. Suse Eisenecker, Breslauer Str. 21	78 Jahre
10.11. Rolf Heißler, Schwetzingenstr. 135	74 Jahre
10.11. Doris Dengler, Am Dorf 4	72 Jahre
10.11. Inge Höhr, Hegenichstr. 42	72 Jahre
11.11. Jakob Weisbrod, Wolfgangstr. 38	85 Jahre
11.11. Hans Schweikert, Schwetzingenstr. 110 A	73 Jahre
12.11. Fritz Heck, Hagellachstr. 3	78 Jahre
12.11. Ella Kielgaß, Königsberger Str. 15	80 Jahre
12.11. Käthe Farinha Ereia, Königsberger Str. 15	75 Jahre
12.11. Hilde Kheil, Alstater Str. 50A	73 Jahre
13.11. Klothilde Karch, Schwarzwaldstr. 24	86 Jahre
13.11. Martin Fuchs, Zwerggewann 28	74 Jahre
14.11. Josef Kißeler, Konradgasse 13	89 Jahre
14.11. Waltraud Natto, Freiheitsweg 1	84 Jahre
15.11. Irma Pfandke, Schwarzwaldstr. 22	87 Jahre
15.11. Marianne Gottschämmer, Schäfergasse 6	83 Jahre
15.11. Werner Windisch, Wilhelm-Grieser-Str. 16	78 Jahre
16.11. Margareta Lamade, Schwarzwaldstr. 22	100 Jahre
16.11. Willi Hitschler, Albert-Saur-Str. 20	90 Jahre
16.11. Hans Sippel, Adolf-Engelhardt-Str. 52/1	76 Jahre
17.11. Elisabeth Valeske, Schwarzwaldstr. 24	88 Jahre
17.11. Renate Jäger, Pleikartsförster Str.34	83 Jahre
17.11. Werner Steinmann, Alstaterstr. 51	81 Jahre
17.11. Kurt Wolber, Heckerstr. 47	78 Jahre
18.11. Johanna Deininger, Schwarzwaldstr. 22	92 Jahre
19.11. Hubert Rohnacher, Hopfengarten 10	79 Jahre
19.11. Erich Bübecker, Zentstr. 23	78 Jahre
20.11. Gerda Schweickart, Hagellachstr. 29	74 Jahre
20.11. Hans Martin Kirchner, Im Hüttenbühl 11	72 Jahre
20.11. Valentina Moor, Im Hüttenbühl 31	70 Jahre
21.11. Margarete Seifert, Alstaterstr. 59	79 Jahre
22.11. Elisabeth Schwegler, Kirchheimer Hof 2	79 Jahre
22.11. Manfred Kühny, Lochheimer Str. 4	75 Jahre
24.11. Margarethe Hillenbrand, Schwarzwaldstr. 3	79 Jahre
24.11. Renate Reiser, Schwarzwaldstr. 3	77 Jahre
24.11. Barbara Glatting, Wolfgangstr. 14	75 Jahre
25.11. Ursula Schneider, Struvestr. 4	71 Jahre
27.11. Ursula Lauer, Oberdorfstr. 2	72 Jahre

27.11. Heinrich Kreiter, Albert Fritz Str. 24	70 Jahre
28.11. Willi Dummert, Pleikartsförster Hof 3	87 Jahre
28.11. Ingegunde Forschner, Brennerweg 33	83 Jahre
30.11. Katharina Gieser, Kirchheimer Hof 1	93 Jahre

Christlich bestattet wurden

Frida Marcinkowski	104 Jahre
Sophie Tomasetti, geb. Kraus	93 Jahre
Lieselotte Schmitt, geb. Heß	83 Jahre
Isolde Vogt, geb. Botz	70 Jahre
Karin Lüll,	66 Jahre
Jürgen Busch	62 Jahre

Infos zu den Kirchenwahlen

Unsere Kirchenwahlen sind diesmal durchgängig Briefwahlen. Sie können Ihren Wahlbrief entweder postalisch an die Pfarrämter schicken oder direkt in die Wahlurnen stecken.

Spätestens ab 27. Oktober sind die Wahlurnen aber auch sonntags zur Gottesdienstzeit in der Arche oder in der Petruskirche zugänglich, während der Woche in beiden Pfarrämtern, sowie in der Rezeption des Mathilde-Vogt-Hauses zu deren Öffnungszeiten.

Der Höhepunkt und Abschluss der Wahl findet statt am Sonntag, dem 1. Advent (1. Dezember 2013) von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr für die Blumhardtgemeinde im Hermann-Maas-Haus und für die Wicherngemeinde in der Arche.

1. Advent, 1. Dezember

Das Wählerverzeichnis Blumhardt wird im Pfarrbüro in der Oberdorfstr. 1 zu den Öffnungszeiten, das Wählerverzeichnis von Wichern wird im Pfarrbüro in der Oppelnerstr. 2 zu den Öffnungszeiten vom 30. September bis 7. Oktober 2013 aufgelegt.

Die Wahlvorschlagsliste mit den Kandidatinnen und Kandidaten wird vom 14. bis 18. Oktober 2013 in den jeweiligen Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten aufgelegt.

Die Vorstellung der Kandidierenden erfolgt

- für die Blumhardtgemeinde am 13. Oktober 2013 nach dem Gottesdienst in der Petruskirche (ca. 11.00 Uhr)
- für die Wicherngemeinde am 3. November 2013 bei der Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst in der Arche (ca. 11.00 Uhr).

Die Zustellung der Wahlunterlagen soll bis zum 28. Oktober 2013 geschehen sein.

1. Dienstag

- 14.30 **Seniorenkreis**
Hermann-Maas-Haus (Frau Windisch)
- 15.45 **Zirkusjungchar**, HMH
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH

4. Freitag

- 15.00 **Kinderchor**, Hermann-Maas-Haus

Erntedank

6. Sonntag

- 10.00 **Familiengottesdienst**
zum Erntedankfest mit Taufen, Arche
(Pfr. A. Herrmann)
- anschl **Eine-Welt-Verkauf**
Arche-Foyer
- 19.00 **Abendgottesdienst**
zum Erntedankfest mit Posaunenchor,
Petruskirche (Pastorin Drape-Müller)

7. Montag

- 10.00 **Sozialberatung**
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Mössner)
- 10.00 **Krabbelgruppe**, Hermann-Maas-Haus
- 15.00 **Seniorenkreis**
Arche-Treff (Ehepaar Kühlewein)
- 19.00 **Wanderfreizeit**
Treffen der TN, Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Posaunenchor**, Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Predigtvorgespräch**
Arche (Angelika Schmidt)

8. Dienstag

- 15.45 **Zirkusjungchar**, HMH
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH
- 19.30 **Bibelgesprächskreis**, HMH

9. Mittwoch

9. bis 15. Oktober
Bethelsammlung

- 15.30 **Kaffeetrinken**
Arche-Foyer
- 16.00 **Kleiderausgabe**
der Johanniter, Arche-Keller
- 20.00 **Ältestenkreis
der Blumhardtgemeinde**
Hermann-Maas-Haus

10. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH

- 19.30 **Frauenkreis**
Hermann-Maas-Haus (Frau Windisch)
- 20.00 **Gemeindechor**
Hermann-Maas-Haus

11. Freitag

- 15.00 **Kinderchor**, Hermann-Maas-Haus
- 16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus
(Vikarin Angelika Schmidt)

20. Sonntag nach Trinitatis

13. Sonntag

- 10.00 **Gottesdienst**
mit Abendmahl,
Petruskirche (Pastorin Drape-Müller)
- Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen der Blumhardtgemeinde für die Ältestenwahl
- 19.00 **Abendgottesdienst**
Arche (Pastorin Drape-Müller)

14. Montag

- 10.00 **Sozialberatung**
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Mössner)
- 10.00 **Krabbelgruppe**
kleiner Saal HMH
- 20.00 **Posaunenchor**
kleiner Saal HMH
- 20.00 **Partnerschaftskreis**
Kontaktraum HMH

15. Dienstag

- 14.30 **Seniorenkreis**
Hermann-Maas-Haus (Frau Windisch)
- 15.45 **Zirkusjungchar**, HMH
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH

16. Mittwoch

- 20.00 **gemeinsamer Ältestenkreis**
von Blumhardt und Wichern,
Hermann-Maas-Haus

17. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH
- 20.00 **Gemeindechor**
Hermann-Maas-Haus

18. Freitag

- 11.00 **Blu KIK**
Kindergarten
- 15.00 **Kinderchor**, Hermann-Maas-Haus

19.00 **Persischer Abend**
für die ganze Gemeinde, Arche

19. Samstag

10.0 bis 17.00 Uhr
Konfirmandentag
Hermann Maas Haus

13-00 bis 17.00 Uhr
Flohmarkt
vom Arche-Kindergarten, Arche

20.30 **Oldie Party**
Jugendräume Arche

21. Sonntag nach Trinitatis

20. Sonntag

10.00 **Gottesdienst**
Arche (Vikarin Schmidt)

10.00 bis 14.30 Uhr
Kinderkirchentag
„Dumme Fragen gibt es nicht“,
Heiliggeist Kirche

18.00 **Ökumenischer Gottesdienst**
zum Abschluss der Woche gegen Armut
und Ausgrenzung, Providenzkirche
(Pfr. Heimpel, Pastorin Drape-Müller)

19.00 **Abendgottesdienst**
Petruskirche (Vikarin Schmidt)

21. Montag

10.00 **Sozialberatung**
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Mössner)

10.00 **Krabbelgruppe**
kleiner Saal HMM

20.00 **Posaunenchor**
kleiner Saal HMM

20.00 **Mittlere Generation**
Hr. Körner: „Die Anfänge von Kirchheim“,
Hermann-Maas-Haus

22. Dienstag

15.45 **Zirkusjungschar**, HMM

19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMM

19.30 **Bibelgesprächskreis**
Kontaktraum HMM

23. Mittwoch

Seniorenkreis Arche
Kaffeefahrt (Ehepaar Kühlewein)
Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben

19.30 **Ältestenkreis**
der Wicherngemeinde, Arche

24. Donnerstag

15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMM

19.30 **Frauenkreis**
Hermann-Maas-Haus

20.00 **Gemeindechor**
Hermann-Maas-Haus

25. Freitag

15.00 **Kinderchor**, Hermann-Maas-Haus

16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus
(Frau Kühlewein)

26. Samstag

18.00 **Benefizkonzert**
für die Renovierung der Petruskirche,
(Geya Kai)

22. Sonntag nach Trinitatis

27. Sonntag

10.00 **Gottesdienst**
mit der Koreanischen Gemeinde und
dem Gemeindechor.
Vorbereitung auf die Versammlung des
Weltkirchenrates in Busan, Petruskirche
(Pfr. Jeon, Pastorin Drape Müller)

19.00 **Taizéandacht**
Arche (Pastorin Drape Müller)

28. Montag

10.00 **Sozialberatung**
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Mössner)

10.00 **Krabbelgruppe**
kleiner Saal HMM

20.00 **Frauentreff**
Arche-Treff (Frau Karin Greve)

kein **Posaunenchor**

kein **Zirkus**

29. Dienstag

14.30 **Seniorenkreis**
Hermann-Maas-Haus (Frau Windisch)

Reformationstag

31. Donnerstag

15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMM

20.00 nach Absprache:
Gemeindechorprobe, HMM

1. Freitag

kein **Kinderchor**

2. Samstag

14.00 bis 17.00 Uhr
Flohmarkt der Blukis
Hermann-Maas-Haus

23. Sonntag nach Trinitatis

3. Sonntag

10.00 **Reformationsgottesdienst**
mit Taufen,
Arche (Pfr.Herrmann)

10.00 **Kindergottesdienst**
Arche-Treff

anschl **Gemeindeversammlung**
der Wicherngemeinde mit Kandidatenvor-
stellung zur Ältestenwahl

und **Eine-Welt-Verkauf**
Arche-Foyer

19.00 **Abendgottesdienst**
Petruskirche (Pfr. Herrmann)

4. Montag

10.00 **Sozialberatung**
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Mössner)

10.00 **Krabbelgruppe**, kleiner Saal HMM

15.00 **Seniorenkreis**, Arche-Treff

20.00 **Predigtvorgespräch**
Arche (Angelika Schmidt)

5. Dienstag

15.45 **Zirkusjungschar**, HMM

19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMM

19.30 **Bibelgesprächskreis**, HMM

7. Donnerstag

15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMM

keine **Gemeindechorprobe**

8. Freitag

15.00 **Kinderchor**, Hermann-Maas-Haus

9. Samstag

10.00 bis 17.00 Uhr
Konfirmandentag, Arche

16.00 **Zirkus Konfetti**
Gala zum 10-jährigen Jubiläum, HMM

14.00 **Mittlere Generation**
Begehung Bergfriedhof jüdischer Teil, mit
Frau Monika Jost-Ullmann

Drittletzter Sonntag im Jahr

10. Sonntag

10.00 **Festgottesdienst**
mit Zirkus Konfetti, Petruskirche
(Peter Böhme, Pastorin Drape-Müller)

11.30 **Zirkus Konfetti**
Auftritt, Hermann-Maas-Haus

19.00 **Abendgottesdienst**
Arche (Andreas Mummert)

11. Montag

10.00 **Sozialberatung**
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Mössner)

10.00 **Krabbelgruppe**
kleiner Saal HMM

20.00 **Posaunenchor**
kleiner Saal HMM

12. Dienstag

14.30 **Seniorenkreis**
Hermann-Maas-Haus (Frau Windisch)

15.45 **Zirkusjungschar**, HMM

19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMM

13. Mittwoch

15.30 **Kaffeetrinken**
Arche-Foyer

16.00 **Kleiderausgabe**
der Johanniter, Arche

20.00 **Ältestenkreis**
der Blumhardtgemeinde, HMM

14. Donnerstag

15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMM

19.30 **Ökumenisches Frauentreffen**, HMM

20.00 **Gemeindechor**, HMM

15. Freitag

11.00 **BluKik**
Kindergarten

15.00 **Kinderchor**, Hermann-Maas-Haus

Volkstrauertrag

17. Sonntag

10.00 **Gottesdienst**
Arche (Vikarin Schmidt)

10.00 **KiK**
Hermann-Maas-Haus

19.00 **Abendgottesdienst**
Petruskirche (Vikarin Schmidt)

18. Montag

- 10.00 **Sozialberatung**
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Mössner)
- 10.00 **Krabbelgruppe**
kleiner Saal HMH
- 15.00 **Seniorenkreis**
Arche-Treff (Ehepaar Kühlewein)
- 20.00 **Frauentreff**
Arche-Treff (Frau Karin Greve)
- 20.00 **Posaunenchor**
kleiner Saal HMH
- 20.00 **Partnerschaftskreis**
Kontaktraum HMH

19. Dienstag

- 15.45 **Zirkusjungschar**, HMH
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH
- 19.30 **Bibelgesprächskreis**
Hermann-Maas-Haus

Buß- und Betttag

20. Mittwoch

- 19.00 **Ökumenischer Gottesdienst**
zum Buß- und Betttag, Arche
(Abt Franziskus Heeremann, Stift Neuburg)

21. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH
- 19.30 **Ältestenkreis**
der Wicherngemeinde, Arche-Treff
- 20.00 **Gemeindechor**
Hermann-Maas-Haus

22. Freitag

- 15.00 **Kinderchor**
Hermann-Maas-Haus
- 16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus (Vikarin Angelika
Schmidt und Pfr. Albrecht Herrmann)
- 19.30 **Theater Blumhardt**
„Und ewig rauschen die Gelder“
von Michael Cooney

23. Samstag

- 10.00 **Stadtsynode**
Schmitthennerhaus
- 19.30 **Theater Blumhardt**
„Und ewig rauschen die Gelder“

Ewigkeitssonntag

24. Sonntag

- 10.00 **Gottesdienst** zum Ewigkeitssonntag
mit Gedenken der Verstorbenen, Arche
(Pfr. Albrecht Herrmann)
- 10.00 **Gottesdienst** zum Ewigkeitssonntag
mit Gedenken der Verstorbenen,
Petruskirche (Pastorin Drape Müller).
Es singt das Möbius Singtett.
- 19.00 **Taizégottesdienst**
Arche (Pfr. Albrecht Herrmann)

25. Montag

- 10.00 **Sozialberatung**
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Mössner)
- 10.00 **Krabbelgruppe**, kleiner Saal HMH
- 20.00 **Posaunenchor**, kleiner Saal HMH
- 20.00 **Predigtvorgespräch**
Arche (Angelika Schmidt)

26. Dienstag

- 14.30 **Seniorenkreis**
Hermann-Maas-Haus (Fr. Windisch)
- 15.45 **Zirkusjungschar**, HMH
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMH

28. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMH
- 19.30 **Frauenkreis**, Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Gemeindechor**, Hermann-Maas-Haus

29. Freitag

- 15.00 **Kinderchor**
Hermann-Maas-Haus

30. Samstag

- 15.00 **Senioren-Cafe**
Arche (Frau Karin Greve)

Vorschau Dezember:

1. Advent

1. Sonntag

- 10.00 **Gottesdienste**
Arche und Petruskirche
- Wahlsonntag** für die Ältestenkreise
- 11.00 **Gemeindeversammlung**
der Blumhardtgemeinde
mit dem Rechenschaftsbericht
des Ältestenkreises, Petruskirche